

# **BVGer C-4213/2025 vom 28. April 2025**

Bundesverwaltungsgericht, 2025-04-28, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-4213\\_2025\\_d20250428](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-4213_2025_d20250428)

FR: TAF C-4213/2025 du 28 avril 2025

IT: TAF C-4213/2025 del 28 aprile 2025

## **Regeste**

Marktüberwachung | Marktüberwachung, Einziehung und Vernichtung von Dopingmitteln; Vorbescheid (gegebenenfalls Verfügung) der Stiftung Swiss Sport Integrity vom 28. April 2025

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Auf die Eingabe vom 9. Juni 2025 wird nicht eingetreten.

### **E. 2**

Die Akten werden zuständigkeitshalber an die Vorinstanz zur Behandlung des Fristwiederherstellungsgesuchs sowie zur Durchführung eines in verfahrensrechtlicher Hinsicht korrekten Vorbescheidverfahrens und anschliessendem Erlass einer unmissverständlichen, beschwerdefähigen Verfügung überwiesen.

### **E. 3**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 4**

Es werden keine Parteientschädigungen zugesprochen.

### **E. 5**

Dieses Urteil geht an den Beschwerdeführer, die Vorinstanz und das Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS). Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen. Die Einzelrichterin: Der Gerichtsschreiber: Viktoria Helfenstein Roger Stalder Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG). Die Frist ist gewahrt, wenn die Beschwerde spätestens am letzten Tag der Frist beim Bundesgericht eingereicht oder zu dessen Händen der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben worden ist (Art. 48 Abs. 1 BGG). Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.